

Einladung zum ersten Westfälischen Ärztetag

Kammer informiert über Möglichkeiten und Perspektiven des Arztberufs

Welche Perspektiven bietet der Arztberuf? Antworten auf diese Frage gibt der erste Westfälische Ärztetag, der am 23. August 2008 um 10.00 Uhr im Ärztehaus in Münster beginnt. An diesem Samstag dreht sich alles um die Chancen und Möglichkeiten, die insbesondere jungen Kolleginnen und Kollegen im Arztberuf haben. Doch selbstverständlich lädt die Ärztekammer auch langjährig berufstätige Kolleginnen und Kollegen herzlich nach Münster ein. Die Weitergabe von Wissen und Erfahrung ist ausdrücklich erwünscht. Erstmals ermöglicht die Ärztekammer zudem Interessierten, eine Veranstaltung im Ärztehaus live am Internet-Compter zu verfolgen.

Die Nachfrage nach Medizin-Studienplätzen übersteigt nach wie vor das Angebot, das Interesse am Arztberuf ist nach wie vor groß. Doch die Begeisterung verfliegt oft schon bald. „Einmal im Beruf angekommen, verliert das Arztsein für zu viele Kolleginnen und Kol-

legen schnell an Attraktivität“, hat Dr. Theodor Windhorst, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, beobachtet. Die Gründer sind vielfältig: mangelnde Wertschätzung, immer mehr Belastungen durch Bürokratie, immer weniger Zufriedenheit im Beruf – gibt es Perspektiven?

Dr. Windhorst ist überzeugt, dass es gute Perspektiven für das Berufsleben als Arzt gibt. Die Kammer werde sie aufzeigen: „Wir wollen junge Kolleginnen und Kollegen bei ihrer beruflichen Planung unterstützen und ihnen Orientierung geben“, beschreibt der Kammerpräsident die Motivation des ÄKWL-Vorstandes, den Westfälischen Ärztetag auszurichten. Zu dieser Planung gehört die fachliche Spezialisierung genauso wie die Auswahl der passenden Berufsausübung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. All diese Informationen werde die Kammer mit handfestem Bezug zum Alltag vermitteln, verspricht Dr. Windhorst.

Dazu gibt es nicht nur Vorträge und Workshops (s. Kasten). An Informationsständen im Ärztehaus sind u. a. die Ärztekammer-Resorts Aus- und Weiterbildung und Fortbildung vertreten, die mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuelle Beratung für die Ärztetags-Besucher anbieten.

Live-Übertragung der Vorträge im Internet

Wer nicht nach Münster kommen kann, kann vormittags von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr am 1. Westfälischen Ärztetag auch live-online teilnehmen. Aus dem Vortragsprogramm des Ärztetages werden dabei die Präsentationfolien, das Bild der Referenten und der Ton übertragen.



©Fotolia.de/Pfluegl

ANMELDUNG

Die Teilnahme am 1. Westfälischen Ärztetag ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung unter westfaelischer-aerztetag@aekwl.de oder per Fax an 0251 929-2249. Begrenzte Teilnehmerzahl! Informationen unter Tel. 0251 929-2042.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung mit 5 Punkten anerkannt.

Für die Dauer des Westfälischen Ärztetages bieten wir kostenfrei eine qualifizierte Betreuung Ihrer Kinder von 3 bis 10 Jahren an. Falls Sie die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen möchten, teilen Sie uns dies bitte zusammen mit Ihrer Anmeldung mit.

Um live-online an dieser Veranstaltung teilzunehmen, benötigen Sie einen PC mit Internetzugang, Lautsprecher oder Headset, Internet-Browser (Firefox empfohlen, IE möglich) und das kostenlose, vorher installierte Online-Programm (Download und weitere Informationen unter www.aerztetag.infofo.de). Installieren und testen Sie das sehr einfach zu bedienende Programm bitte rechtzeitig vor der Online-Veranstaltung. Wenn Sie teilnehmen möchten, registrieren Sie sich bitte rechtzeitig vorher unter www.aerztetag.infofo.de. Sie erhalten dann eine Bestätigungs-mail mit den Informationen zur Teilnahme.

Am Veranstaltungstag rufen Sie die Seite www.aerztetag.infofo.de auf. Loggen Sie sich ein. Unter „zur Veranstaltung“ klicken Sie auf den Zugangslink und folgen den Anweisungen.

1. WESTFÄLISCHER ÄRZTETAG

Berufsperspektiven für junge Ärztinnen und Ärzte

23. August 2008, 10.00 Uhr, Ärztehaus Münster, Gartenstraße 210–214, 48147 Münster

Programm

ab 9.30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

Vorträge im Sitzungssaal „Westfalen-Lippe“, 2. Etage

10.00–10.15 Begrüßung

Dr. med. Theodor Windhorst,
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Dr. med. Ulrich Thamer,
1. Vorsitzender des Vorstandes
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

10.15–10.45 Welche Chancen bietet die neue Weiterbildungsordnung?

Dr. med. Hans-Albert Gehle,
Mitglied des Vorstandes der ÄKWL

10.45–11.45 Schöne neue Versorgungswelt: Niederlassung – MVZ/angestellter Arzt – Krankenhaus

■ Neue Vielfalt der Berufsausübung

Dr. med. Theodor Windhorst,
Präsident der ÄKWL

■ Niederlassung

Dr. med. Ansgar Arend,
stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsbezirks Münster der ÄKWL

■ MVZ/angestellter Arzt

Wolfgang Vieten MD,
Geschäftsführer der KVWL Consult GmbH

■ Lebensarbeitsplatz Krankenhaus

Dr. med. Hans-Ulrich Schröder,
Mitglied des Vorstandes der ÄKWL

11.45 – 12.30 Die Zukunft der Medizin ist weiblich – Stille Reserve oder stille Macht?
Dr. med. Angela Maienborn,
Vorsitzende der Regionalgruppe Münster des Deutschen Ärztinnenbundes

12.30–13.30 Pause/Imbiss



13.30–15.00 Vier parallele Workshops

■ Workshop 1

„Work-Life-Balance“ – wie verändert sich das Arztbild?

Dr. med. Regine Rapp-Engels,
Vizepräsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes

■ Workshop 2

Kleines Einmaleins des Arztrechts
(für Krankenhaus und Praxis)

Ass. Christoph Kuhlmann,
stellvertretender Justiziar der ÄKWL
RA Michael Frehse, Vertreter der ÄKWL in berufsrechtlichen Verfahren

■ Workshop 3

Grundlagen zu den Abrechnungssystemen EBM und GOÄ – wir bringen Licht in die „Black box“

Dr. med. Markus Wenning,
Geschäftsführender Arzt der ÄKWL
Thomas Müller, Ressort-Geschäftsführer
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

■ Workshop 4

Perspektive Niederlassung

Dr. med. Klaus Reinhardt,
Vizepräsident der ÄKWL

anschließend Gartenparty im Innenhof des Ärztehauses

Bier vom Fass – Spezialitäten vom Grill – Livemusik mit den „Walking Blues Prophets“ aus Münster – gute Gespräche in geselliger Runde...